

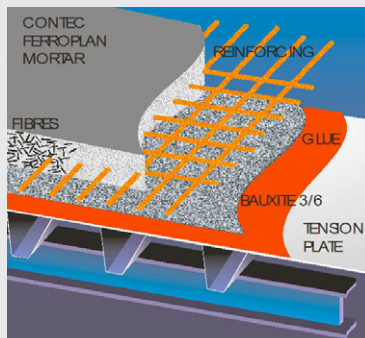
Contec Ferroplan® Patent No.1623080

Die Fa.Contec besaß bis 2018 in Europa das Patent auf die Sanierung von orthotropen Fahrbahn Belägen im UHFB-Verfahren mit dem System Contec Ferroplan®. Bisher wurden seit 2003 bereits 12 Großbrücken in den Niederlanden mit diesem System erfolgreich saniert.

Das Patent basiert auf der Verklebung von Contec Ferroplan® mit einer Stahlplatte inkl. Stahlarmerung, speziell als Anwendung für die Sanierung von orthotropen Stahlbrücken. Dieses Patent besitzt heute noch Gültigkeit in Kanada und den USA.

Auf der Systemskizze unten, ist das Prinzip der Sanierung einer orthotropen Stahlbrücke schematisch dargestellt. Diese Sanierung wurde 2014 erstmals in Deutschland auf einer Brücke in Beimerstetten als Pilotprojekt durchgeführt.

Anfang 2019 wurde mit der Ertüchtigung im sogenannten UHFB-Verfahren auf der Rheinbrücke Maxau begonnen (siehe nebenstehenden Bericht).



Ertüchtigung Rheinbrücke Maxau mit Contec Ferroplan®

Mit der Ertüchtigung der 292 m langen Stahlbrücke Maxau wurde die ARGE Leonhard Weiss GmbH/ Fa. Strukton (NL) durch das RP Karlsruhe beauftragt. Mit dem Aufbringen einer bewehrten, stahlfaserverstärkten Platte aus hochfestem Beton, soll die Lebensdauer der Fahrbahn um Jahrzehnte verlängert werden.

Für die Ausführung der Betonarbeiten wurden von der Fa.Contec International GmbH insgesamt ca. 1.300 to Contec Ferroplan® Trockenmörtel für die Verstärkung der Fahrbahnplatte geliefert. Die Herstellung des Hochfesten Betons erfolgte in einer mobilen Betonmischanlage direkt vor Ort. Der Einbau auf der Brücke wurde mittels eines Betonfertigers maschinell durchgeführt. Die Fahrspur in Fahrtrichtung Würth wurde im Sommer 2019 nach erfolgreichem Abschluss der Arbeiten für den Verkehr frei gegeben. Die Freigabe der Fahrspur in Richtung Karlsruhe ist für Ende 2019 vorgesehen.



Stahlarmerung Fahrbahn



Einbau Contec Ferroplan® im Zelt



Fertiger Fahrbahnbelag nach Sanierung

Contec UHPC Fassadenplatten für die Universität Tübingen

Ende 2018 wurden die letzten der 207 ST Contec UHPC Fassadenplatten am Neubau des Geo- und Umweltforschungszentrum GUZ durch die Fa. Starz aus Aalen-Ebnat montiert. Die Montage der 6,88 m langen und 1,9 m breiten UHPC-Platten in einer Schichtstärke von 55 mm, erfolgte nach einer Zustimmung im Einzelfall durch das Regierungspräsidium Tübingen. Die dazu erforderlichen Untersuchungen und Prüfungen wurden durch die öffentliche Baustoffprüfstelle der FH in Stuttgart durchgeführt.

Die UHPC Fassadenplatten mit einem Gewicht von ca. 1,7 to pro Stück, wurden in unserem Werk durch die Fa. Contec Prefab A/S in Dänemark hergestellt und per LKW nach Tübingen auf die Baustelle transportiert.

